



Gemeindegruß Nr. 109

September – November 2024

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE GEBROTH-WINTERBURG

*Allenfeld, Argenschwang, Dalberg, Daubach, Eckweiler, Entenpfuhl, Gebroth, Ippenschied,
Münchwald, Rehbach, Spabrücken, Spall, Winterbach und Winterburg*
www.gebroth-winterburg.de



Liebe Leserinnen und Leser,

was möchten Sie persönlich in diesen Tagen gerne festhalten, so wie die beiden Kinderhände auf dem Titelbild des Monatsgrußes? Was soll möglichst bleiben wie es ist und nicht vergehen? Vielleicht: Das Glück, oder zumindest die zufriedenen Momente? Oder die Gesundheit, oder zumindest die Abwesenheit einer ernsten Erkrankung? Der relative Wohlstand, vielleicht das frisch bezogene Einfamilienhaus? Oder der Frieden, in der Welt, in unserem Land, in der Nachbarschaft? Ihre Kirchengemeinde, so wie sie Ihnen von früher her vertraut ist? Oder, oder...

Vieles im Leben soll ja möglichst so bleiben wie es ist, wir möchten es festhalten, es soll also quasi nicht zwischen unseren Fingern zerrinnen und zerfließen.

Doch das Leben funktioniert nicht so. Der griechische Philosoph Heraklit sagte daher schon zu Recht: „**Alles fließt**“. Nichts ist so beständig wie der Wandel. Nichts bleibt wie es ist, es ist ein ewiges Werden und Vergehen. Ob uns das nun passt oder nicht. Der Blick in die Medien zeigt uns ja täglich diesen Strudel der Ereignisse, wohin wir schauen. Alles fließt, nichts bleibt. Und das macht vielen Angst. Verständlicherweise.

Beim Propheten Jesaja (41. Kapitel) entdeckte ich ein starkes Wort gegen diese Angst. Der Prophet widerspricht der menschlichen Angst, denn Gott persönlich spricht: „**Wer ruft die Geschlechter vom Anfang her? Ich bin's, der HERR, der Erste und bei den Letzten noch derselbe.**“

Die Menschen, die dieses Mutmach-Wort hören durften, die wussten auch, dass alles im Fluss ist. Sie waren vertrieben worden, sie fragten sich, ob sie Gott noch vertrauen dürfen. Denn alles hatte sich verändert. Wie sollte ein Gott, der solche Erschütterungen zugelassen hat, es gut mit ihnen meinen?

Die Welt, und auch wir verändern uns. Permanent. Jede Körperzelle. Von Heraklit stammt wohl auch der Satz: „Kein Mensch steigt jemals zweimal in denselben Fluss, denn es ist nicht derselbe Fluss und er ist nicht derselbe Mensch.“

Vieles ist im Fluss, aber Gott nicht. Er ist ein gutes Fundament, auf dem ein Mensch sein Lebenshaus bauen kann. Das bestätigte auch Jesus. Gottes Wesen ist Liebe zu seinem Geschöpf und Treue. Als sichtbares Zeichen für die Welt hat Gott seine Liebe durch den Tod und die Auferstehung Jesu besiegelt. Das gilt jetzt, in dem Moment, wo Sie dies lesen, und darüber hinaus, jeden Moment unseres Lebens und bis in Ewigkeit: **Gott bleibt derselbe.**

Vielleicht stehen bei Ihnen auch Veränderungen an. Vielleicht wissen sie das noch gar nicht. Vertrauen Sie in jedem Fall Gott ihre Sorgen an. Behalten Sie ihre Befürchtungen, Angst und Not nicht für sich. **Gott weiß - und das oft eher als wir selbst - was gut für uns ist und was wir wirklich brauchen.** Er bleibt der treue Gott. Trotz aller Veränderungen.

*Es grüßt Sie
Ihr Christof Weires, Pfr.*

Haben Sie Interesse?

Altersbedingt werden zum Jahresende hin zwei langjährige Mitarbeiterinnen aus dem Dienst ausscheiden und somit zwei zeitlich überschaubare Stellen in der Gemeindegemeinschaft wieder neu zu besetzen sein.

Wir suchen Menschen, die Interesse haben, und zwar als geringfügig Beschäftigte, Dienst zu tun als **Küsterin der Kirche in Winterburg** sowie als **Raumpflegerin für den Gebrother Pfarrsaal** und die dazugehörigen Gemeinderäume. Haben Sie Interesse und benötigen Sie weitere Informationen, dann melden Sie sich bitte bei Pfarrer Christof Weires (0170-9335475) oder einem Mitglied des Presbyteriums.

Betrifft: Ehejubiläen und Haus-Abendmahl

Möchten Sie zu Ihrer Goldenen-, Diamantenen- oder Eisernen-Hochzeit einen Gottesdienst in der Kirche oder eine Andacht zuhause feiern? Oder wünschen Sie einfach einen Besuch? Da ein Pfarramt über diese Ereignisse keine (vollständigen) Listen hat, unsere Bitte auch an dieser Stelle: Rufen Sie bitte Pfr. Weires oder einen Menschen unseres Presbyteriums an.

Möchten Sie gerne das Abendmahl feiern, aber der Weg zur Kirche oder zum Altar ist Ihnen zu mühsam geworden oder aus anderen Gründen nicht möglich? Gerne komme ich zu Ihnen, vereinbare einen Termin und feiere mit Ihnen zuhause das Abendmahl. Rufen Sie mich einfach an: 0170-9335475. Ihr Pfr. Christof Weires

Unserer im zu Ende gehenden Kirchenjahr verstorbenen Gemeinde-Mitglieder gedenken wir namentlich in den beiden Gottesdiensten am **Toten- bzw. Ewigkeitssonntag am 24. November um 9.00 Uhr in der Winterburger und um 10.30 Uhr in der Gebrother Kirche**. Wer möchte, ist an diesem Sonntag auch zum Abendmahl eingeladen.

IMPRESSUM: Ev. Kirchengemeinde Gebroth-Winterburg Schulstr. 7 55595 Gebroth gebroth@ekir.de

Pfr. Christof Weires Klosterstr. 13 55595 Sponheim 0170-9335475 christof.weires@ekir.de

Kirchenmusik und Chor: N. N.

Telefonseelsorge Bad Kreuznach 0800-1110-111 (gebührenfrei)

Diakonisches Werk Bad Kreuznach 0671-842510

Ökumenische Sozialstation für den Bezirk Rüdesheim 0671-84464-0

Ökumenische Sozialstation für den Bezirk Bad Sobernheim 06751-2242

Impressum: „Monatsgruß“ Gemeindezeitung der Evangel. Kirchengemeinde Gebroth-Winterburg.

Herausgeber: Das Presbyterium Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktion: U. Augustin, K. Klotz, G. Ringelstein, C. Weires

Bankverbindung der Kirchengemeinde: Ev. Verwaltungsamt Bad Kreuznach, Sparkasse Rhein-Nahe IBAN:

DE24 5605 0180 0000 0000 75 Kennwort: Gebroth-Winterburg

Fotonachweis (Monatssprüche u.a.): Mit freundlicher Genehmigung von: Gemeindebriefdruckerei.de

Monatsspruch September 2024

**Bin ich nur ein Gott,
der nahe ist, spricht der Herr,
und nicht auch ein Gott,
der ferne ist?**

Jeremia 23,23



Frauentreff: An jedem 2. Montag im Monat um 15.00 Uhr.

Ansprechpartner: Karin Klotz 06756-892015

Seniorenachmittag: Treffen am 24. 9. und (Terminänderung!) am 19. 11. um 14.30 Uhr im Pfarrsaal.

Ansprechpartner: Gudrun Wickert 06756-1360 und Ute Augustin 06756-910083

Kirchenchor Gebroth: Mittwochs um 19.30 Uhr im Pfarrsaal Gebroth. Leitung: ----

Jugendtreff: Für Jugendliche ab 12 Jahren, freitags ab 18.00 Uhr.

Ansprechpartnerinnen: Tiana Herrmann und Lisa Haase 0157-34791190

Konfirmandengruppe: Dienstags ab 17.00 Uhr in Bockenau (Pfr. Maus)

Besuchsdienst-Kreis: Um 18.00 Uhr im Pfarrsaal. Nach Absprache. Ansprechpartner: Pfr. Weires

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen im neuen Lebensjahr!

Allen Geburtstagskindern, die in den Monaten September bis November 2024 feiern, gratulieren wir auch an dieser Stelle ganz herzlich:

13. 9. Ingeborg S., 85 Jahre (Ippenschied)

21. 9. Reinhard K., 74 Jahre (Ippenschied)

Wenn Sie im nächsten Gemeindegruß auch genannt werden möchten, melden Sie sich bitte rechtzeitig beim Presbyterium oder Pfarrer Christof Weires.

Getauft wurde:

Helen S. (Daubach)

Getraut wurden:

Fabrice und Maren V., geb. B. (Spabrücken)

Sascha und Michelle E., geb. G. (Allenfeld)

Marvin und Sina K., geb. C. (Stipshausen/Kreershäuschen)

Zu Grabe getragen wurden:

Anneliese K., geb. S., 94 Jahre (Daubach)

Birgit G., geb. M., 62 Jahre (Ippenschied)

Hendrik R., 61 Jahre (Gebroth)

Else G., geb. S., 93 Jahre (Winterburg)

Monatsspruch Oktober 2024

Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

Klagelieder 3,22-23

Die neue Konfi-Gruppe

...ist auch dieses Mal wieder eine gemeindeübergreifende: 17 Mädchen und Jungen aus unserer Kirchengemeinde und der Kirchengemeinde Bockenau-Sponheim. Der Unterricht findet als eine Gruppe im Bockenauer Jugendheim statt, federführend durch Pfr. Maus. Die Konfis werden sich wieder regelmäßig auch in unserer Kirchengemeinde in den Gottesdiensten einbringen und kleinere Aufgaben übernehmen. Es wird auch wieder eine Anfangs- und Schluss-Freizeit stattfinden.

Herzliche Einladung zum Kinderbibel-Tag im Herbst

In den Herbstferien laden wir wieder herzlich ein zu einem Kinder-Bibel-Tag. Am letzten Tag der Herbstferien, **Freitag, den 25. 10. 2024** treffen wir uns **von 14.30 bis 18.00 Uhr im Pfarrsaal**. Wir hören die spannende biblische Geschichte von Jona und dem großen Fisch, singen und basteln zusammen. Am folgenden **Sonntag, 27. 10.** feiern wir dann als Abschluss einen Familiengottesdienst um 10.00 Uhr in der Winterburger Kirche. Anmeldung (ab 6 Jahren) bei Ute Augustin, Tel. 06756 910083.

Adventsbasteln der Kinder ab 6 Jahren

Herzliche Einladung in den Gebrother Pfarrsaal am **Freitag, 22. 11. von 15.00 bis 17.30 Uhr im Pfarrsaal**. Anmeldung bei Ute Augustin, Tel. 06756 910083.

Frauentreff auf Sommertour

Im Juni ging es für den Frauentreff, wie schon in den letzten Jahren, nach Winterbach ins Schwimmbad. Es war nicht allzu heiß und Kaffee und Kuchen schmeckten allen. Im Juli trafen wir uns ausnahmsweise am 3. Montag im Monat und besuchten die Daubacher Kerb. Es waren schöne Stunden und die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Der Dämmerstopp hat allen gut gefallen.



Gemeinde unterwegs: Fast ausgebuchte Fahrt nach Maria Laach

Bei herrlichem Ausflugswetter machte sich ein beinahe voll besetzter 50er-Reisebus aus unserer Kirchengemeinde von Eckweiler aus auf den Weg in die Eifel. Ziel war quasi ein dortiges Geburtstagskind. Denn an diesem Tag, Mariä Himmelfahrt dachten in besonderer Weise dort in der Abtei Maria Laach nicht nur die Benediktiner-Mönche an die Namensgeberin. Die Ausflügler genossen die Gegend rund um den Laacher



See, besichtigten die Klosterkirche und an ein gutes Mittagessen in der Klostergaststätte schloss sich eine Führung über das Gelände in zwei Gruppen an. Besonders beeindruckend war die an die Harry-Potter-Filme erinnernde Klosterbibliothek mit ihren über 260.000 Büchern. Nach dem Kaffee-Trinken und mit vielen neuen Eindrücken erreichten die Ausflügler wieder wohlbehalten die Eckweiler Kirche.

Herzlichen Dank an unseren umsichtigen Busfahrer sowie Karin Klotz für die gesamte Organisation und Pfr. Christof Weires für die Erläuterungen.

Bestimmt findet diese Gemeindefahrt eine Fortsetzung!

Am 25. Mai starb unser Kirchenmusiker Hendrik Ritter plötzlich und unerwartet. Er wurde 61 Jahre alt.

Hendrik Ritter wuchs in Gebroth auf, und in dem kleinen Dorf am Soonwald blieb er bis zum Schluss verwurzelt. Schon früh wurde sein musikalisches Talent erkannt und gefördert. So saß er mit 12 Jahren schon auf der Orgelbank und spielte er mit 14 Jahren in seinem eigenen Konfirmationsgottesdienst die Orgel, natürlich in Gebroth.

Sein Konfirmationsspruch aus dem ersten Buch der Chronik wurde auf seine Begabung hin ausgesucht: *Singet und spielt ihm, redet von allen seinen Wundern! Rühmet seinen heiligen Namen; es freue sich das Herz derer, die den HERRN suchen!* (1. Chronik 16, 9-10)

Und das hat er dann getan, sein Leben lang. Kirchenmusik mit Leib und Seele. Am 01.01.1976, in jenem Januar wurde er dreizehn Jahre alt, trat er seinen ersten Vertrag als nebenberuflicher Organist in der Kirchengemeinde Gebroth an. Dann die Ausbildung zum C-Musiker, B-Musiker und schließlich 1993 der Abschluss als A-Musiker. 2016 sein 40-jähriges Dienstjubiläum in Gebroth.

Am Ende waren es 48 Jahre, die er in der Kirchengemeinde tätig war! Auch anderswo war er sehr engagiert, in anderen Kirchengemeinden wie Bad Sobernheim oder Bad Kreuznach und unzählige Aktivitäten mit verschiedenen Chören ließen sich an dieser Stelle berichten.

Nach dem Studium in Heidelberg und einem kurzen Wohnortsintermezzo in Sobernheim – damals noch ohne „Bad“, kehrte er nach Gebroth zurück, hier starb er auch in seinem Haus in der Lindenstraße.

Er hatte die Gabe, Menschen für die Musik zu gewinnen und über die Musik den christlichen Glauben zu vermitteln. Hendrik Ritter war ein frommer Mensch, er glaubte, was er sang und wollte das auch weitergeben. Er genoss es, im Mittelpunkt zu stehen, und trotzdem ging es nie um seine Person, nicht um den Auftritt und das Wahrgenommen-Werden. Wenn er Musik machte, dann ging es um die Vermittlung des Glaubens durch die Musik, es ging um das, was uns tröstet im Leben und im Sterben.

Diesen Trost wünschen wir nun seinen Angehörigen und denen, die um ihn trauern. Wir haben zu danken für diesen Menschen, der uns mit Musik beschenkte und der seinen Dienst fröhlich und mit großer Zuversicht ausfüllte.

(Astrid Peekhaus)

Monatsspruch November 2024

**Wir warten aber auf einen
neuen Himmel und eine
neue Erde nach seiner Verheißung,
in denen Gerechtigkeit wohnt.**

2. Petrus 3,13



Presbyterium und Kirchenchor müssen nun auch wieder nach vorne schauen. Beiden ist daran gelegen, dass der Kirchenchor unter einer passenden und qualifizierten Leitung wieder weiterübt. An verschiedenen Stellen haben wir diese Stelle nun ausgeschrieben. Vielleicht fühlt sich ein Mensch auch durch den Gemeindegruß angesprochen. Bitte nehmen Sie dann mit uns Kontakt auf.

Die Evangelische Kirchengemeinde Gebroth-Winterburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Chorleitung (m/w/d) für ihre C-Stelle mit einem Umfang von 6,75 Wochenstunden. Ausdrücklich möchten wir auch Personen mit Befähigungsnachweis (D-Prüfung) ermutigen, sich zu bewerben.

Der Kirchenchor Gebroth beschreibt sich so: „Wir sind ein Chor bestehend aus 20 Mitgliedern in vier Singstimmen. Wir singen sowohl geistliche als auch weltliche Literatur und sind offen für Musik aus allen Jahrhunderten, alt und neu. Wir singen sowohl in Gottesdiensten, denn Verkündigung ist uns ein Anliegen, als auch zwei Konzerte im Jahr. Unser Probenstermin war bislang mittwochs von 19.30-21.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Gebroth. Unser ehemaliger Chorleiter hat uns über Jahre geprägt, aber wir sind ausdrücklich offen für neue Ideen und Veränderung. Musik und Gemeinschaft bringen uns über die Gebrother Ortsgrenze zusammen!“

Der Kirchengemeinde Gebroth-Winterburg ist die musikalische Verkündigung ein Anliegen. Über die Leitung des Kirchenchores hinaus ist eine Projektarbeit im Bereich Kinderchor oder Populärmusik bis zu zweimal im Jahr denkbar. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an das Pfarramt der Evangelischen Kirchengemeinde Gebroth-Winterburg, Schulstr. 7, 55595 Gebroth oder christof.weires@ekir.de Informationen erteilt der Vorsitzende des Presbyteriums, Pfarrer Christof Weires (Kontaktdaten s.o.) und Kreiskantorin Carla Braun (carla.braun@ekir.de).

Auch unterwegs: Der Jugendtreff

Einige Besucher unseres Jugendtreffs sowie die beiden Teamerinnen Tiana und Lisa nutzten einen Feriensamstag für einen selbstorganisierten Tagesausflug in den Holiday-Park in Haßloch/Pfalz. Viel gemeinsamer Spaß bei Selbstverpflegung und guter Gemeinschaft waren angesagt und bald geht es bestimmt wieder zu einem anderen interessanten Ausflugsziel. Übrigens schreitet dankenswerterweise die Neugestaltung des Jugendraumes im Pfarrhaus in ehrenamtlicher Initiative zügig voran!



Anmeldung zur Jugendfreizeit 2025 ab jetzt möglich!

2025 geht es nach Spanien. Der Ort L'Escala liegt an der Costa Brava in der Bucht von Rosas in Nordspanien nahe der französischen Grenze. Wir werden in einem Camp untergebracht sein, das nur 200m vom Strand und der Strandpromenade entfernt liegt. Auch der Ort mit seinen Eisdielen, Pizzerien, Cafes und Geschäften ist bequem zu Fuß zu erreichen. Neben Schwimmen und Sonnenbaden erwartet Euch ein umfangreiches Programm mit thematischen Angeboten, Spielen und kreativen Möglichkeiten. Ein Beachvolleyballfeld und ein Kicker sind vorhanden. All das ist im Reisepreis enthalten, ebenso wie die Fahrt, die Unterkunft und die Verpflegung. Das Camp bietet zusätzlich eine Reihe von kostenpflichtigen Angeboten an: Ausflüge für kulturell Interessierte, Mountainbiketouren und Schnorcheln für Sportbegeisterte, eine Partytour und eine Fahrt in einen Aquapark für die Fun-Orientierten. Ob ihr diese zusätzlichen Angebote nutzen wollt, kann jeder und jede für sich entscheiden.

Die Fahrt erfolgt in modernen Fernreisebussen mit Klimaanlage. Abfahrts- und Ankunftsort ist Bockenua.

Untergebracht sind wir in komfortablen Steilwandzelten mit Holzfußböden und Betten. Wir haben einen großen Pavillon mit Bierzeltgarnituren, wo wir essen und uns treffen können. Auf dem Campingplatz gibt es moderne Sanitäreinrichtungen und in der Cafe-Bar auch Internet. Die Verpflegung besteht aus einem reichhaltigen Frühstücksangebot und einem warmen Abendessen. Für die Zeit dazwischen könnt ihr euch Lunchpakete machen. Getränke wie Wasser, Eistee und Softdrinks stehen euch den ganzen Tag im Camp zur Verfügung. Ich würde mich freuen, wenn ihr nächstes Jahr dabei seid und dieses Angebot an eure Freunde weitergebt (Whats-App, Instagram, Tick-Tock usw.)

Zeit: 23.7. – 3.8.25 (12 Tage / 9 Übernachtungen) Ort: L'Escala / Spanien Teilnehmerzahl: 21 Alter: 13 -18
Preis: 410,00 €* Anmeldung und Information: Stephan Maus, Winterburger Str. 21 55595 Bockenua
Tel.: 06758/250 Mobil: 0151 21062763 mail: evkgmbockenau@t-online.de

Gottesdienstplan von September bis November 2024

Sie sind herzlich eingeladen! (Änderungen vorbehalten / AM = alkoholfreies Abendmahl /KT = Kanzeltausch, d.h. Pfarrer/in predigt an dem Sonntag in der Nachbar-Kirchengemeinde)

	Argenschwang	Gebroth	Winterbach	Winterburg	Daubach
1. 9.	10.00 Uhr Weires	---	---	---	---
8. 9.	---	10.00 Uhr Konfirmations- jubiläum AM Weires	---	---	---
15. 9.	---	---	10.00 Uhr Weires	---	---
Samstag, 21. 9.	---	---	---	18.00 Uhr Weires	---
29. 9.	---	---	---	---	10.00 Uhr Weires
6. 10. Erntedank	---	10.00 Uhr Weires Konfis AM	---	---	---
13. 10.	10.00 Uhr Weires	---	---	---	---
Samstag, 19. 10.	---	---	18.00 Uhr Weires	---	---
27. 10.	---	---	---	10.00 Uhr Abschluss Kinderbibeltag	---
31. 10. Reformationstag	---	18.00 Uhr Weires Konfis	---	---	---
Samstag, 2. 11.	---	---	---	---	18.00 Uhr Weires
10. 11.	10.00 Uhr Weires	---	---	---	---
17. 11.	---	---	10.00 Uhr Weires	---	---
Mittwoch, 20. 11. Buß- und Betttag	---	---	---	---	18.00 Uhr Weires
24. 11. Toten- Ewigkeitssonntag	---	10.30 Uhr Weires Konfis AM	---	9.00 Uhr Weires Konfis AM	---
1. 12. Erster Advent	---	14.00 Uhr Frauentreff Anschl. Kaffee	---	---	---